



## **Kulturelles Engagement mit Nachhaltigkeit: Die NATIONAL-BANK fördert Ausstellung „Die Bildhauer“ in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.**

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.200 Anteilseignern entfallen 44% des Grundkapitals auf institutionelle und 56% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen, mit regionalem Fokus auf die Regionen an Rhein und Ruhr sowie dem Bergischen- und Münsterland.

Als ein nunmehr über 90 Jahre in Nordrhein-Westfalen beheimatetes und äußerst solides Finanzinstitut hat die NATIONAL-BANK es sich auch zur Aufgabe gemacht, das kreative Potenzial der Region zu stärken. Das kulturelle und gesellschaftliche Engagement konzentriert sich auf die vier Sujets Musik und Kunst, Bildung und Soziales – stets unter dem Anspruch der Nachhaltigkeit. „Nur eine dauerhafte Unterstützung verleiht den Projekten Sicherheit und Perspektive und trägt letztlich zur Zukunftsfähigkeit eines Landes bei“, betont Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes.

Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, stellt einen essenziellen und unverzichtbaren Bestandteil der Unternehmenskultur der NATIONAL-BANK dar. Das Engagement ist vielfältig: Spenden, Sponsoring, Kooperationen mit gemeinnützigen Initiativen und ehrenamtliches Engagement der Mitarbeiter stehen im Fokus. Denn der Erfolg als eine der bundesweit führenden unabhängigen Regionalbanken ist untrennbar mit der positiven Entwicklung des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Umfeldes verknüpft. „Wir sehen uns als ein Teil des Ganzen, dessen Elemente ineinandergreifen. Wir, die NATIONAL-BANK, stärken durch unser kulturelles und soziales Engagement unser positives Image, unsere Kooperationspartner gewinnen einen langjährigen und verlässlichen Partner und Nordrhein-Westfalen gewinnt an wirtschaftlicher und kultureller Stärke, um so im Wettbewerb der Regionen dauerhaft einen Spitzenplatz einnehmen zu können“, beschreibt Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes, das Engagement.

Mit der Gründung der Düsseldorfer Niederlassung 2004 hat die Bank nicht nur das wirtschaftliche, sondern auch das kulturelle und soziale Engagement auf die Landeshauptstadt ausgeweitet. „Im Bereich Kunst legen wir bereits seit einigen Jahren den Schwerpunkt unserer Förderung auf die Professoren und Schüler der Düsseldorfer Kunstakademie“, erläutert Dr. Lange. „Ihre Werke prägen auch den Charakter unserer NATIONAL-BANK Kunstsammlung, die neben Arbeiten von Tony Cragg auch Werke von Deacon, Knoebel, Lüpertz, Mack, Piene, um nur einige zu nennen, umfasst. Und schließlich hat die jüngste Teilnehmerin der Ausstellung, Leunora Salihu, 2012 zusammen mit Jochen Mühlenbrink den von der NATIONAL-BANK ausgelobten Internationalen Bergischen Kunstpreis gewonnen. Mehr Anknüpfungspunkte an die tatsächlich gelebte Nachhaltigkeit des kulturellen und gesellschaftlichen Engagements Unternehmens kann sich eine Unternehmensleitung kaum wünschen, zumal uns nicht nur mit der Akademie, sondern auch mit der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen seit langem eine vertrauensvolle Zusammenarbeit verbindet.“

### **Ihre Ansprechpartnerin zum Thema CSR-Engagement der NATIONAL-BANK**

**Karin Christoph**

**Leiterin Unternehmenskommunikation**

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen,

Telefon: 0201 8115-190; Telefax: 0201 8115-535;

E-Mail: [karin.christoph@national-bank.de](mailto:karin.christoph@national-bank.de)